

MERKBLATT ZUR ENERGIEEINSPARUNG



Wärmeenergiesparen am Arbeitsplatz:

- Bei längerer Abwesenheit (Wochenende, Urlaub usw.) werden die Heizungsventile auf die Stufe 2 (entspricht ca. 16 °C) heruntergedreht.
- Für die notwendige Frischluftzufuhr sorgt Stoßlüften ggf. Querlüften in regelmäßigen Abständen (Dauer: 3-5 Minuten) statt dauerhafter Kipplüftung.
- Während des Lüftens werden die Thermostatventile der Heizkörper geschlossen oder auf „Frostschutz“ gestellt.
- Keine Überdeckung von Heizflächen (z.B. durch Vorhänge, Möbelstücke)
- Thermostatventile in den Nebenräumen (WC's, Flure, Treppenhäuser) sind auf ein Mindestmaß einzustellen.
- Die Bürotüren zu den nicht geheizten Fluren, Treppenhäusern etc. sind grundsätzlich geschlossen zu halten.
- Vorhandene Hausmeister oder technisches Personal sind angehalten, die Heizkörper regelmäßig zu entlüften.



Stromsparen am Arbeitsplatz:

- Bei ausreichendem Tageslicht und längerem Verlassen des Büros, ist die Beleuchtung auszuschalten.
- In Küchen, Toiletten und Druckerräumen ist die Beleuchtung auf ein notwendiges Maß zu begrenzen.
- Verwendung von elektrischen Zusatzheizgeräten (z.B. Heizlüfter) ist nicht gestattet.
- Vermeidung von Stand-by-Verbräuchen (Monitore zum Feierabend ausschalten)
- unnötiges Drucken vermeiden (Digitalisierung)
- energieeinsparende Einstellung der Kühl-/Gefriergeräte in den Bürogebäuden (ausreichende Einstellung: Kühlung 7° C, Gefrierfach -18° C)
- Inbetriebnahme von ausschließlich „vollen“ Geschirrspülern in den Bürogebäuden im eco-Modus
- Elektrische Geräte auf Nebenflächen sind außerhalb der Nutzungszeit auszuschalten.

